

## **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung**

### **Anlaufstelle für Alleinerziehende und Frauen bei Trennung/Scheidung**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.1140 -

#### ➤ **Geänderter Antrag vom 19.03.2009**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept für **ein niedrigschwelliges Beratungsangebot** für Alleinerziehende **und bei** Trennung / Scheidung zu entwickeln.

**Dabei** sollen die internen und externen Angebote der Stadt Kassel zusammen fließen, um Synergieeffekte zu erzielen.

Dabei ist zu prüfen, in wie weit die verschiedenen Ämter / Institutionen sich **in dieses Konzept** einbringen können.

Folgendes soll berücksichtigt werden:

- Bedarfserhebung mit Zahlen und Fakten
- Vorhandene Angebote
- Eine verwaltungsinterne Vernetzung der verschiedenen Ämter/Abteilungen, wie Sozial-, Wohnungs- und Jugendamt sowie Schuldnerberatung, Arbeitsförderung der Stadt Kassel (AfK)
- Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsagentur
- Maßnahmen für den „Wiedereinstieg in den Beruf“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordnete Yildirim und Häfner

Ablehnung: FDP

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag vom 19.03.2009 der SPD-Fraktion betr.  
Anlaufstelle für Alleinerziehende und Frauen bei Trennung/Scheidung,  
101.16.1140, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser  
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk  
Schriftführerin